


[16958]  Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

Deutschlands höheres Schulwesen

im

neunzehnten Jahrhundert.

Geschichtlicher Ueberblick
im Auftrage des Königlich Preussischen
Ministeriums der geistlichen, Unterrichts-
und Medizinal-Angelegenheiten.

Von

Prof. Dr. Conrad Rethwisch.

Mit amtlichen Nachweisungen
über den Besuch der höheren Lehranstalten
des Deutschen Reiches.

gr. 8°. 4 M; sauber gebunden 5 M.

Entwicklung und Stand

des

höheren Mädchenschulwesens in Deutschland.

Im Auftrage des Königlich Preussischen
Ministeriums der geistlichen, Unterrichts-
und Medizinal-Angelegenheiten.

Von

Helene Lange.

gr. 8°. 1 M 20 J; eleg. kart. 1 M 60 J.

Diese amtlichen Veröffentlichungen,
verfasst von

Prof. Dr. C. Rethwisch,

dem Herausgeber der „Jahresberichte über
das höhere Schulwesen“ und von

Fräulein Helene Lange,

der Leiterin der Realkurse für Frauen in
Berlin, werden in Deutschland wie auch im
Auslande allseitige Beachtung finden.

R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder
in Berlin SW.

J. B. M ETZLERSche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart

Lagerartikel.

[2569]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Handelsgesetzbuch.

Aktiengesetz.

Genossenschaftsgesetz.

Einschläg. Bestimmgn.

Fest: 11/10. — Bar: 7/6.

In einem Bänd-
chen. Kartoniert.
1 M 80 J ord.,
1 M 35 J no.

Nur auf Verlangen!

[16853]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Deutsch-kroatisches Militär-Wörterbuch

herausgegeben von

Isaak Tjustina,

t. u. l. Hauptmann im 14. Corps-Artillerie-
Regiment.Preis 2 M ord., 1 M 50 J netto,
1 M 20 J bar.Offiziere des Generalstabes, alle Offiziers-
bibliotheken sind Käufer.Wir bitten zu verlangen, bemerken aber,
daß wir ausnahmslos à cond. nur bei gleich-
zeitiger Vorbestellung liefern können.

Hochachtungsvoll

Wien VI., April 1893.

Verlagsanstalt Reichswehr.

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

[16832]

Verlag von

Rebay & Robitschek in Wien.

252

Jodler und Judezer

gesammelt von

Dr. Josef Pommer.

Kartoniert 2 M 50 J no.; gebunden
Lnbd. 3 M no.

(Jodler und Judezer. Neue Folge.)

Unter diesem Titel übergibt der unermüd-
liche Forscher vollstündlicher Gefühlsäußerung
die Fortsetzung und neue Folge seiner ersten
Sammlung, die vor drei Jahren unter dem
Titel „Jodler und Judezer“ (*) im gleichen Ver-
lage erschien, der Öffentlichkeit. Den leider noch
nicht gebührend gewürdigten, weil unverstandenen
Wert dieses Unternehmens bezeichnet am treffend-
sten ein Ausspruch P. K. Rosegger's:

„Wo Herzensgewalt zu künden wär,
Das sagt des Aepfers Jauchzen oft mehr
Als aller Weisen Lied und Lehr.“

Und wahrhaftig, wer sich aufmerkamen Sinnes
und empfänglichen Herzens in diese Flut höchst
eigenartiger Tongebilde vertieft, dem wird ihre
Sprache eine umfangreichere und innigere Kennt-
nis der reinen Volksseele erschließen, als dies
die gelehrtesten Abhandlungen vermöchten. Dies
Jauchzen und Klagen, in dem die Kinder der
Alpen Uebermut und Sehnsucht, naive Lebens-
lust und Behmut dem Echo der Berge anver-
trauen, übt den bestirrenden Zauber alles Wahr-
haften und Ursprünglichen und bietet unver-
dorbenem Geschmack und Empfinden eine un-

*) à 1 M netto.

trügliche Probe. Und wer da glaubt, daß diese
Weisen Grobshmiebearbeit seien, dem möge der
Reichtum und die Verschiedenartigkeit der zahl-
losen Motive vom ein- bis sechsstimmigen Jodler
eines besseren belehren. Darnach ist auch das
mühevoll Verdienst Dr. Pommer's zu wür-
digen, der die Jodler und Judezer zum größten
Teile selbst, von Niederösterreich bis zum Bodensee
und hinab bis zu den Karawanken gesucht
und ohne Aenderung in musikalischer Beziehung
mit möglichster Treue wiederzugeben so glücklich
bestrebt war. Auch sein Vorwort und die zahl-
reichen Anmerkungen bieten wertvolle Belehrung.
Es ist sehr zu wünschen, daß diese Sammlung
gleich der ersten beizzeiten die Beachtung finde,
die sie verdient und bei zunehmendem Verständ-
nisse echt volkstümlichen Seelenlebens unzweifel-
haft dereinst in vollstem Maße erlangen wird.
Sie sei namentlich den Gesangsvereinen der
Alpenländer wärmstens empfohlen. Daß die
Verlagshandlung dem Buche eine so gefällige
Ausstattung in Bezug auf Druck, Papier und
Einband gewidmet, gereicht ihrem Verständnisse
zur Ehre. (Hans Fraungruber.)

Wir liefern:

à cond. u. fest mit 25%, bar mit 33 1/3%
Frei-Exemplare 13/12.

Massen-Absatz.

[16854]

Soeben erschien:

Die

Socialdemokratische Gesellschaft, was sie kann und was sie nicht kann.

Von einem früheren deutschen Studenten.

Preis 1 M 20 J ord., 90 J bar.

Freiexemplare 7/6, 60/50, 125/100.

Nur bar.

Die Schrift wird in allen Kreisen größtes
Aufsehen erregen und scheint mir geeignet, die
gesamten Erörterungen über die soziale Frage
in neue Bahnen hinüberzuführen, da sie es zu-
erst unternimmt, auf die Frage, wie es im
socialdemokratischen Zukunftsstaate aussehen wird,
nicht im Ton einer wohlfeilen Burleske, sondern
ernsthaft zu antworten. Durchaus anschauliche
Schilderungen liefern den zwingenden Beweis,
daß keine landläufigen Prophezeihungen vom
„großen Zuchthaus“, „Kaninchenstall“ u. s. w.
einzutreffen brauchen, daß vielmehr die sozialistische
Regelung der Volkswirtschaft sich sehr gut mit
der Freiheit des einzelnen vereinigen läßt, auch
ohne daß die Menschen zuvor Engel werden.

In dem zweiten Teile wird dann gezeigt,
daß und warum der Sozialdemokratie die
dauernde Beseitigung der Religion, der Ehe
und Familie und der Monarchie nicht gel-
lingen kann. So wird die Schrift in bürger-
lichen Kreisen für den Sozialismus, in Arbeiter-
kreisen für die idealen Güter unseres Volkslebens
und im ganzen verführend wirken. Keine
spätere Diskussion wird an der Schrift vor-
über gehen können.

Münchner Handelsdruckerei u. Verlags-
Anstalt M. Poehl.

Spezialkarte von Sachsen.

[16831]

Von Fr. Tittel Nachfolger in Dresden
bitten verlangen zu wollen:

Klahr, H., Spezialkarte vom König-
reich Sachsen. In Karton und koloriert.
Preis 1 M ord., bar mit 50% und
11/10.